

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Trinwillershagen
GV/T/029/2009-14

Sitzungstermin: Mittwoch, den 15.08.2012
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindehaus Trinwillershagen (Schulring)

Anwesend sind:

Bürgermeister

Tahn, Klaus- Dieter

1. stellv. Bürgermeister(in)

Gergaut, Andreas

2. stellv. Bürgermeister(in)

Tausendfreund, Heidrun

Gemeindevertreter(in)

Behnke, Silke

Eggert, Maren

Lemke, Robert

Reiter, Johann

Schwiedeps, Gundula

Micheel, Olaf

Gast

Wagner, Peter

Vertreter der Verwaltung

Hellwig, Friedrich-Carl

Protokollant

Haß, Anke

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter(in)

Albekioni, Jan

Härting, Andreas

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
5. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Beschlüsse zur Erweiterung und Ergänzung des B-Plans für das Gewerbegebiet Wiepkenhagen
- 6.1. Beschluss zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landwirt R. Otte über Flächen, die dem Ausgleich der Änderung und Ergänzung des B-Plans für das Gewerbegebiet Wiepkenhagen dienen
- 6.2. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Partiellen Neuaufstellung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Wiepkenhagen" BA-SpT/T/271/2012/1
- 6.3. Beschluss zur Höhe der Ausgleichszahlung
7. Beratung und Entscheidung zum Angebot Nutzungsvertrag zur Erweiterung des Windparks
8. Beschluss über den Bau der Phosphoreliminierung Kläranlage Trinwillershagen BA-DT/T/275/2012
9. Abstimmung zum Besuch der polnischen Partnergemeinde zum Erntedankfest und der dazu Delegierten
10. Entscheidung der Gemeindevertretung zu einem Antrag des Reitvereins Langenhanshagen e.V. auf finanzielle Unterstützung

Nicht öffentlicher Teil

11. Auftragsvergabe der Pflanzarbeiten AM 02 und AM 04 in der Gemeinde Trinwillershagen BA-DT/T/278/2012
12. Informationsvorlage zur aktuellen OP-Liste der offenen Kanalbaubiträge Trinwillershagen mit Stand Buchungstag 31.07.2012 BA-Abw/T/277/2012

Öffentlicher Teil

13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nicht öffentlicher Teil der Sitzung gefasst wurden
14. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Tahn eröffnet die Sitzung und bestätigt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Baumaßnahme Langenhanshagen Hof A: Nach Auskunft des Baubetriebs wird der Hydrant stillgelegt. Die Gemeinde sei zuständig, einen neuen Hydranten zu erreichen. Der Bürgermeister erklärt, dass die Boddenland GmbH die Hydranten errichtet. Er wird diese Information aber auf der nächsten Bauberatung auswerten.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Folgende TOP sollten ergänzend zur Tagesordnung der Einladung zusätzlich im öffentlich aufgenommen werden:

- Beschluss über den Bau der Phosphoreliminierung Kläranlage Trinwillershagen (BA-DT/T/275/2012)
- Abstimmung zum Besuch der polnischen Partnergemeinde zum Erntedankfest und der Delegierten
- Entscheidung der Gemeindevertretung zu einem Antrag des Reitvereins Langenhansha auf finanzielle Unterstützung

Die Sitzung sollte auch um einen nicht öffentlichen Teil erweitert werden mit folgenden Punkten:

- Auftragsvergabe der Pflanzarbeiten AM 02 und AM 04 in der Gemeinde Trinwillershage (BA-DT/T/278/2012)
- Informationsvorlage zur aktuellen OP-Liste der offenen Kanalbaubeiträge Trinwillershag Stand Buchungstag 31.07.2012 BA-Abw/T/277/2012

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag auf Erweiterung der TO um diverse o.g. Punkte zuzustimmen, da sich die Erweiterungen hauptsächlich aus der Sitzung am 09.08.2012 ergeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung

entfällt

zu 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister informiert:

- wegen der Bauarbeiten in Langenhanshagen, Hof A ist die Straßenbeschilderung – Umleitung an der B 105 aufgestellt. Die Umleitung galt für heute und für den 23. – 25.08. 2012.
- Die Thematik: Aufgabenübertragung der Klärschlamm Entsorgung an das Amt wird zurückgestellt, da zunächst geprüft werden soll, ob die direkte Zuordnung zu einem oder mehreren Entsorgern erfolgen kann ohne dass die Gemeinde bzw. das Amt hier noch als Bescheidersteller fungiert.
- Auf eine Anfrage aus der Sprechstunde zur kostenlosen bzw. kostenpflichtigen Schülerbeförderung teilt Herr Tahn mit, dass Frau Zierk ihm die aktuelle Satzung des Landkreises übersandt hat. Danach betrifft die Kostenpflicht nur die Schülerbeförderung zu freien Schulen.
- Der Jahresabschluss 2011 des Abwassereigenbetriebes wird in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Information zur Bereitstellung der Kreditmittel an die Boddenland GmbH und die Refinanzierung des von der Gemeinde aufgenommenen Kredites über die Einnahmen der noch offenen Anschlussbeiträge.
- Die Sträucher an den Radwegen sind geschnitten.
- An Herrn Frank Wegner ist eine schriftlich Ermahnung zu richten, dass das Abstellen des LKW auf dem Gehweg an der Ahrenshäger Straße nicht gestattet ist.

zu 6 Beschlüsse zur Erweiterung und Ergänzung des B-Plans für das Gewerbegebiet Wiepkenhagen**zu 6.1 Beschluss zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landwirt R. Otte über Flächen, die dem Ausgleich der Änderung und Ergänzung des B-Plans für das Gewerbegebiet Wiepkenhagen dienen**

Die Gemeinde benötigt für den Ausgleich des Eingriffs durch die partielle Neuaufstellung und Ergänzung des B-Plans Nr. 1 „Gewerbegebiet Wiepkenhagen“ Flächen, die von Ackerland in Grünland dauerhaft umgenutzt werden können. Eine Kündigung der Pachtverträge der Gemeinde für die eigenen Flächen kommt nicht in Frage. Deshalb haben der Bürgermeister und Herr Micheel Verbindung mit dem Landwirt R. Otte aufgenommen, um über die Bereitstellung von Flächen zu sprechen, die von Ackerland in Grünland umgenutzt werden können.

Beschluss:

Die Gemeinde Trinwillershagen beschließt den Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Trinwillershagen und dem Landwirt R. Otte über die Umwandlung von Acker- in Dauergrünland auf den Flurstücken 104, 114, und 209 der Flur 11 in der Gemarkung Langenhanshagen mit 37.444 m² zur Kompensation des nach Umsetzung der im Geltungsbereich des im Zusammenhang mit der partiellen Neuaufstellung und Ergänzung des B-Plans Nr. 1 „Gewerbegebiet Wiepkenhagen“ festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 6.2 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Partiiellen Neuaufstellung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Wiepkenhagen“ Vorlage: BA-SpT/T/271/2012/1

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

Das Planaufstellungsverfahren zur Partiiellen Neuaufstellung und Ergänzung von Bebauungsplan Nr. 1 „Gewerbegebiet Wiepkenhagen“ ist entsprechend der Vorschriften des BauGB korrekt durchgeführt worden. Behörden, sonstige Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und die Öffentlichkeit hatten entsprechend Gelegenheit zur Beteiligung.

Im Ergebnis der Öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Nachbargemeinden wurden wie auch im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung weder Anregungen noch Hinweise vorgebracht. Die im Rahmen der erneuten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen und Hinweise gehen in den Abwägungsvorschlag ein.

Aufgrund geäußerter Bedenken seitens des Landkreises – Untere Naturschutzbehörde zur Beurteilung des Eingriffs zur angewandten Methodik der Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung und zur Abhandlung des Artenschutzes im Umweltbericht erfolgte eine entsprechende Überarbeitung bzw. Ergänzung des Umweltberichts und eine erneute eingeschränkte Beteiligung des Landkreises sowie des ebenfalls für Naturschutzbelange (hier benachbartes Europäisches Vogelschutzgebiet) zuständigen Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern. Das Ergebnis der erneuten Beteiligung wurde ebenfalls in die Abwägung eingestellt.

Im Ergebnis des Abwägungsvorschlags werden keine Änderungen an den normativen Planinhalten erforderlich. Die gegebenen Hinweise werden, soweit angebracht, in Form von redaktionellen Änderungen bzw. Ergänzungen in der Satzungsfassung berücksichtigt.

Der erforderliche naturschutzfachliche Ausgleich für den durch die Neuaufstellung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 1 verursachten Eingriff und der Ausgleich zur Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Belange werden durch Pflanzungen und dau-

erhafte Umwandlung von Ackerland in Grünland erfüllt.

Das Verfahren endet entsprechend mit dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss sowie mit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses. Die Satzung tritt nach erfolgter Bekanntmachung in Kraft.

Wir bitten nachfolgender Beschlussvorlage zu folgen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur partiellen Neuaufstellung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Wiepkenhagen“ sowie im Rahmen der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen und Hinweise hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Das Amt Barth wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Anregungen geäußert haben, vom Abwägungsergebnis in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 24. Juni 2004 (BGBl. I. S. 2414) beschließt die Gemeindevertretung die Partielle Neuaufstellung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Wiepkenhagen“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Zur Kompensation des nach Umsetzung der im Geltungsbereich festgesetzten Ausgleichsmaßnahme erfolgt in der Ortslage Trinwillershagen, Gemarkung Trinwillershagen, Flur 11, Flurstücke 127, und 129 anschließend auf an die bereits durchgeführte Maßnahme angrenzenden Flächen eine Pflanzung von 26 Hochstämmen entsprechend der auf der Planzeichnung unter Hinweise und im landschaftspflegerischen Fachbeitrag enthaltenen Maßnahmenbeschreibung. Aus gleichem Anlass und zur Berücksichtigung von artenschutzrechtlichen Belangen erfolgt zudem auf den Flurstücken 104, 114 und 209, Flur 11 Gemarkung Langenhanshagen, Gemeinde Trinwillershagen mit einer Fläche von 37.444 m² die Umwandlung des dort bestehenden Ackers in Dauergrünland. Der nach Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung unter Berücksichtigung vorstehender externer Maßnahmen verbleibende Überschuss von 9.460 m² soll für den Ausgleich anderer Eingriffe in Natur und Landschaft Verwendung finden.
4. Die zugehörige Begründung und der Umweltbericht, einschließlich des Landschaftspflegerischen Fachbeitrags samt Ergänzung vom 23.07.2012 und des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrags, werden gebilligt.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 6.3 **Beschluss zur Höhe der Ausgleichszahlung**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Flächen (Flurstücke 104, 114, und 209 der Flur 11 in der Gemarkung Langenhanshagen mit 37.444 m²), die mit der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Trinwillershagen und Landwirt R.. Otte dauerhaft von Ackerland in Grünland umgewandelt werden, einen Ausgleich zu zahlen. Im Zusammenhang mit der partiellen Neuaufstellung und Ergänzung des B-Plans Nr. 1 „Gewerbegebiet Wiepkenhagen“ sind Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen, für die die Gemeinde keine eigenen Flächen ausweisen kann. Die Gemeinde Trinwillershagen zahlt einen einmaligen Ausgleichsbetrag in Höhe von 25.000,00 €, wenn die Satzung zur Partiiellen Neuaufstellung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Wiepkenhagen“ bis 31.12.2012 rechtswirksam in Kraft tritt. Der Satzungsbeschluss der Gemeinde wurde in dieser Sitzung gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 **Beratung und Entscheidung zum Angebot Nutzungsvertrag zur Erweiterung des Windparks**

Die Beratung und Entscheidung zu diesem TOP wird in die nächste Sitzung vertagt.

zu 8 **Beschluss über den Bau der Phosphoreliminierung Kläranlage Trinwillershagen Vorlage: BA-DT/T/275/2012**

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

Gemäß den Empfehlungen des Landkreises Vorpommern-Rügen soll die Einleitung von eutrophierenden Abwasserinhaltsstoffen, insbesondere von Phosphaten, in öffentlichen Gewässern reduziert werden. Dazu soll in den Zulauf der Kläranlage Trinwillershagen Aluminiumsulfat zur Fällung und Kreide zur Säurebindung dosiert werden. Die Dosieranlage wird in Außenaufstellung auf einer Bedienbrücke (Stahl – verzinkt) mit Gitterrostauflage installiert und fördert über das Austragrohr der Förderschnecke in den Zulauf der Kläranlage. Als Gesamtkosten für die Dosieranlage wurden 41.591,00 € ermittelt. Mit Datum vom 24.04.2012 wurde über den Eigenbetrieb Abwasser beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern ein Fördermittelantrag eingereicht. Zuwendungsfähige Kosten wurden in Höhe von 24.465,00 € ermittelt. Verbleibt ein Eigenmittelanteil in Höhe von 17.126,00 €. Das StALUV fordert unter anderem einen Beschluss des zuständigen Gremiums über die Durchführung des Bauvorhabens. Um die weitere Bearbeitung des Antrages nicht zu beeinträchtigen sollte die Gemeindevertretung über den nachfolgenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Hinweis: Die Gemeindevertretung macht darauf aufmerksam, dass die Kosten in der nächsten Gebührenkalkulation zu berücksichtigen sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen beschließt den Bau einer Dosieranlage zur Phosphoreliminierung auf der Kläranlage Trinwillershagen. Nach Vorlage des Zuwendungsbescheides ist das Vorhaben zu beginnen und durchzuführen.

Diese Verpflichtung geht auf den Eigenbetrieb Abwasser Trinwillershagen, als Antragsteller (Fördermittel) und Bauherrn, über. Der Bürgermeister wird mit der Abgabe entsprechender Erklärungen beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Abstimmung zum Besuch der polnischen Partnergemeinde zum Erntedankfest und der dazu Delegierten

Beschluss:

Nach umfangreicher Diskussion wird folgender Personenkreis für die Fahrt zum Erntedankfest in die Partnergemeinde Postomino vom 28.09. – 01.10.2012 vorgeschlagen:

- Manfred Plötz und Partnerin
- Olaf Bollhagen und Partnerin
- Harald Tewes und Partnerin
- Olaf Micheel und Partnerin
- Olaf Bork und Partnerin
- Hartmut Dombrowski und Partnerin
- Rüdiger Heuer und Partnerin
- Lothar Seib und Partnerin
- Bgmst. Andreas Kuhn und Partnerin
- Manfred Heuser und Partnerin
- Malgorzata Kleinke und Partner
- Gundula Schwiedeps und Partner
- Dr. Ullrich Krüger und Partnerin
- Johann Reiter
- Bgmst. Klaus-Dieter Tahn und Partnerin
- Rosi Blatt
- Edeltraud Dettmann und Partner
- Jürgen Giermann und Partnerin
- Thea Hesse
- Herta Jürges
- Anneliese „Rose“
- Erika Borowski und Partner
- Irene Lootz und Partner (Ersatzperson)

Herr Gergaut erhält den Auftrag, die vorgeschlagenen Personen aus dem Bereich der Volkssolidarität anzusprechen. Die Reihenfolge ist zu beachten. H. Tausendfreund erklärt sich bereit, mit Frau Rose zu sprechen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Entscheidung der Gemeindevertretung zu einem Antrag des Reitvereins Langenhanshagen e.V. auf finanzielle Unterstützung

Die Gemeindevertreter diskutieren lebhaft die Arbeit bzw. Aktivitäten des Reitvereins. Zum Teil bringen die Vertreter wieder ihren Unmut zum Ausdruck, dass der Verein für die Kinder und Jugendarbeit nicht das hält, was er versprochen hat. Doch es ist auch an der Zeit, den neuen Mitgliedern und Akteuren im Verein Vertrauen zu schenken und bei der Arbeit zu unterstützen.

Zu der eingereichten Rechnung gehen verschiedene Vorschläge ein. Es werden Zuschüsse in Höhe von 50 %, 200 € oder 100 € diskutiert.
Folgender Beschluss erhält die Stimmenmehrheit:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Rechnung der Fa. Wiemers an den Reitverein Langenhanshagen e.V. in Höhe von 624,63 € für Leistungen im Zusammenhang mit dem diesjährigen Tonnenabschlagen, die dieser Niederschrift beigefügt ist, mit 50 % zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nicht öffentlicher Teil der Sitzung gefasst wurden

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde das Ergebnis der Abstimmung der in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

zu 14 Schließung der Sitzung

23.08.2012

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)